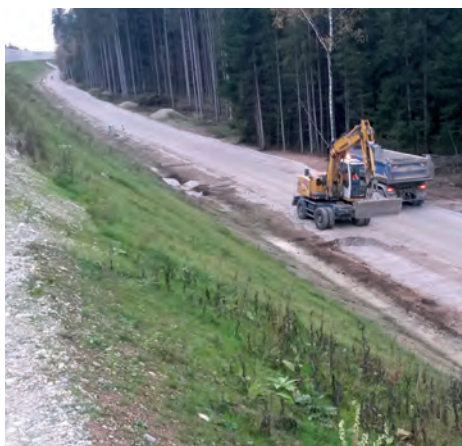


BSM INFO

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR INGENIEURLEISTUNGEN
IM STRASSEN- UND TIEFBAU

Lärmschutzmaßnahme an der A 99 bei Ottobrunn

Nach Durchführung der Vorwegmaßnahmen im Jahr 2013 wurden von der Autobahndirektion Südbayern im Jahr 2014 die kompletten Bauleistungen für die Herstellung des nachträglichen Lärmschutzes an der A 99 im Bereich zwischen dem Autobahnkreuz München-Süd und der Anschluss-Stelle Ottobrunn vergeben.



Es handelt sich dabei um die Schüttung von i.M. 6 m hohen Erdwällen, i.d.R. mit aufgesetzten Lärmschutzwänden, zwei Lärmschutzwandbrücken, sowie diversen Straßen- und Wegebauarbeiten.

Die Baustelle verläuft auf eine Länge von ca. 2 km beidseitig der Autobahn A 99. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei über 7 Mill Euro.

Die BSM Planungs GmbH ist bei dieser Maßnahme mit der Bauüberwachung für die gesamte Verkehrssicherung, den Bau

des rückwärtigen Straßen- und Wegenetzes, der Entwässerungseinrichtungen und sonstiger Straßenbauarbeiten beauftragt worden.

Die Maßnahme läuft seit Mai 2014 und wird bis Ende 2015 abgeschlossen sein. ■

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde,

zum Abschluss des Jahres 2015 freue mich, Ihnen die zweite Ausgabe unserer „BSM-Info“ in diesem Jahr übergeben zu können.

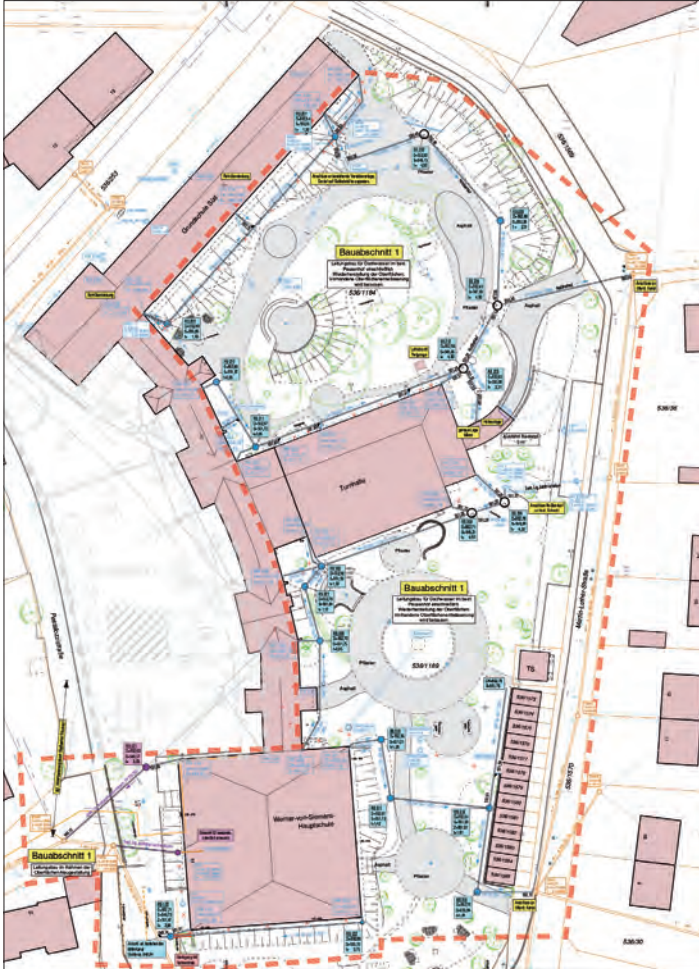
Sie erhalten wie gewohnt einen kleinen Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten und einige interessante Projekte.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016.

Robert Fendt



Kanalsanierung Mittelschule Traunreut



Wegen der geplanten Neugestaltung der Außenanlagen der Mittelschule Traunreut wurden die vorhandenen Schmutz- und Regenwasserkanäle und -leitungen auf dem Schulgrundstück bereits Ende 2011 (soweit möglich) erfasst und in einem Gesamt-Lageplan dargestellt.

Dabei wurde festgestellt, dass die Kanäle überwiegend in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand sind.



Unter Berücksichtigung der Schäden, der Undichtigkeit der Leitungen und des teilweise kurvigen und gekrümmten Leitungsverlaufes, wurde eine Sanierung als dringend erforderlich empfohlen.

Da die gesamten Oberflächen des Schulbereiches mittelfristig neu gestaltet werden sollen, wurde folgendes Sanierungskonzept ausgearbeitet:

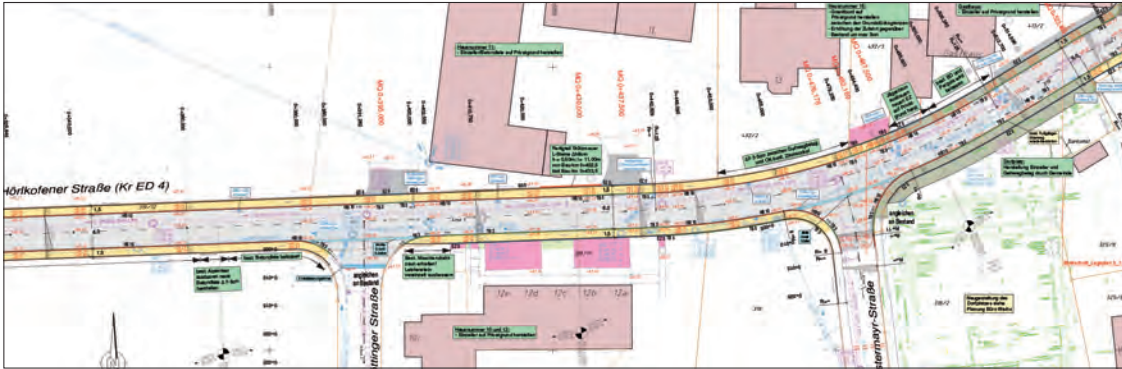
- Kompletter Neubau der Schmutz- und Mischwasserkanäle statt einer Sanierung
- Neukonzeption der Oberflächenentwässerung mit Trennung des unbelasteten Dach- und Oberflächenwassers vom Schmutzwasser und Versickerung statt Einleitung in den städtischen Mischwasserkanal, soweit möglich
- Rückbau verschiedener Leitungsquerungen unter den Gebäuden (Zugänglichkeit) und Versickerung in den jeweiligen Pausenhöfen

Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt im Zeitraum von Ende Juli bis Mitte September 2015, während der Schulferien.

Die Arbeiten umfassten im Wesentlichen folgende Massen:

Oberbodenabtrag und Wiedereinbau	ca. 370 m ³
Pflaster und Asphalt	ca. 300 m ²
Rohrgrabenaushub	ca. 800 m ³
Kanäle und Leitungen PP DN 150-300	ca. 560 m
Revisionschacht DN 1000	ca. 15 St
Sickerschacht DN 1500 bis 2500	ca. 5 St
Dachrinnenanschlüsse	ca. 24 St





Ausbau der OD Würth im Zuge der Kreisstraße ED 4

Bereits im Jahr 2010 war die BSM Planungs GmbH vom Staatl. Bauamt Freising, Servicestelle München mit der Planung für den Ausbau der Kreisstraße ED 4 in der Ortsdurchfahrt Würth beauftragt worden.

Neben dem Staatlichen Bauamt, welches in Auftragsverwaltung für den Landkreis Erding die Kreisstraße betreut, ist auch die Gemeinde Würth mit den Gehwegen und Nebenflächen an dem Projekt beteiligt.



technik und dafür umso mehr in der Koordination der verschiedensten (und manchmal auch durchaus gegensätzlichen) Interessen von Bauherren, Verkehrsbehörde, Baufirma, diversen Spartenrägern mit ihren Vertragsfirmen und nicht zuletzt der betroffenen Grundstücksanlieger.

Durch wöchentliche Jourfixe-Besprechungen und zahlreiche zusätzliche Besprechungs-termine konnten die anstehenden Probleme meist schnell und unbürokratisch geklärt werden.

Die Bauausführung erfolgte im Zeitraum vom 16.06 bis zum 13.10.2015. Am 14.10.2015 fand die feierliche Einweihung der neu hergestellten Ortsdurchfahrt mit Herrn Landrat Bayerstorfer, Bürgermeister Gneißl von der Gemeinde Würth und Herrn BD Weywadel vom Staatl. Bauamt Freising, sowie zahlreichen geladenen Gästen statt. ■



Der ursprünglich für das Jahr 2011 vorgesehene Straßenausbau wurde immer wieder verschoben und nach letzten Planungsanpassungen in 2014 wurde dann die Bauausführung für das Jahr 2015 terminiert.

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurde die Fa. Schelle aus Pfaffenhofen/Ilm im Mai 2015 als preisgünstigster Bieter mit den Bauarbeiten beauftragt.

Mit einer Ausbaulänge von ca. 700 m und einem bestandsorientierten Ausbauquerschnitt von 6,00 m Fahrbahnbreite und 2 x 1,50 m Gehwegbreite handelt es sich bei der Baumaßnahme um ein durchaus übliches Straßenbauprojekt.

Wie meistens bei innerörtlichen Maßnahmen lag jedoch auch hier die Herausforderung weniger in der Bau-



Sanierung der Schlossbergwege in Trostberg

Bereits in unserem Heft von 2014 haben wir über die Planung für die Sanierung der Schloßbergwege in Trostberg berichtet, welche im Juni 2013 durch massive Starkregenereignisse erheblich beschädigt worden sind.

Die Bauarbeiten wurden nach erfolgter Förderzusage im Januar 2015 ausgeschrieben und im März bzw. April



an die Arbeitsgemeinschaft Teerag-Asdag Deutschland GmbH und Teerag-Asdag Salzburg AG vergeben.

Der Beginn der Bauarbeiten war am 27.04.2015 und die Fertigstellung am 25.11.2015. Die offizielle Einweihung erfolgte bei strahlendem Sonnenschein am 11. November.

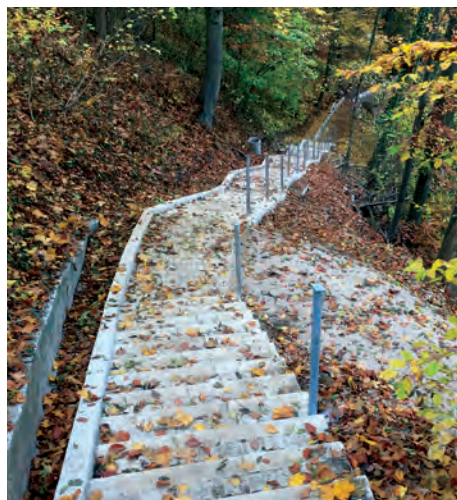
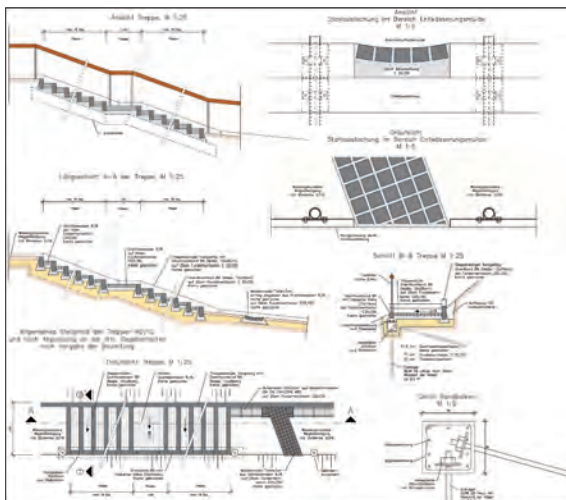


Als erste Maßnahme wurde im Abschnitt Pfliegerweg der bestehende Weg auf ca. 140 m Länge als Baustellenzufahrt verbreitert und die entstandene Hangböschung mit verankertem Hochleistungsdrahtgeflecht mit Erosionsschutzmatte gesichert.

Im Abschnitt Siegertshöhe wurde der Weg auf eine Länge von ca. 300 m komplett saniert und eine abgerutschte Stelle mit „bewehrter Erde“ wieder aufgebaut.

An Engstellen erfolgte die talseitige Sicherung und Abstützung des Weges durch eine mit gerammten Pfosten befestigte Stahlplanke.

Die im Wegenetz vorhandenen Stufenanlagen werden



mit Granitsteinen ausgeführt, welche talseitig i.d.R auf einem Beton-Randbalken aufliegen, der mit Ankern abgestützt ist.

Der Abschnitt Schlossbergweg mit einer Länge von ca. 190 m beinhaltet zusätzlich zum Wegebau noch die Sicherung einer Hangfläche mit ca. 300 m² mittels verankertem Hochleistungsdrahtgeflecht mit Erosionsschutzmatte, sowie diverse Spritzbetonsicherungen. Aufgrund der extremen Hanglage der meisten Wegebereiche war der An- und Abtransport von Erde und Baumaterialien sehr schwierig und zeitaufwändig. Insbesondere im Bereich Siegertshöhe, musste mit Kleindumpfern das gesamte Material über mehrere hundert Meter vom



unteren Ende der Baustelle transportiert werden, wo wiederum nur ein kleiner Zwischenlagerplatz zur Verfügung stand. Von der „oberen“ Seite war ein Antransport aufgrund der dortigen langen Treppenanlage praktisch nicht möglich.

So stellte die Abwicklung dieser komplizierten und technisch sehr vielfältigen Maßnahme hohe Anforderungen an das Personal der beauftragten Baufirma.

Dank der sehr guten und trockenen Witterung im Herbst konnte die Maßnahme aber noch rechtzeitig vor Winterbeginn fertiggestellt werden. ■

Sicherheitsaudit für Kreisverkehr in Gräfelfing (Bestandsaudit)



Aufgrund von Unfällen im neu gebauten Kreisverkehr an der Kreuzung Lochhamer Straße / Rottenbacher Straße in der Gemeinde Gräfelfing wurde Herr Robert Fendt von der BSM Planungs GmbH mit der Ausarbeitung eines Sicherheitsaudits beauftragt.

Nachdem Sicherheitsaudits ansonsten üblicherweise im Rahmen des Planungsprozesses erstellt werden, wurde hier quasi „im Nachgang“ gehandelt.

Beim Audit wurden zum Teil erhebliche Sicherheitsdefizite und Abweichungen von den Regelwerken festgestellt, weswegen die Gemeinde zwischenzeitlich diverse Zusatzmaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beschlossen hat.

Einmal mehr zeigt sich an diesem Beispiel, wie wichtig und sinnvoll ein Sicherheitsaudit im Zuge einer Straßen-



planung ist. Eventuell Defizite werden hierbei rechtzeitig aufgedeckt und dadurch evtl. erforderliche teure Nachbesserungen bei der Bauausführung vermieden. ■



Fahrbahnsanierung der St 2359 Niedernburg – Vogtareuth

Die Staatsstraße 2359 zwischen Niedernburg und Vogtareuth im Landkreis Rosenheim war in einem sehr schlechten Zustand mit zahlreichen Rissen, erheblichen Unebenheiten, zu schmalen Banketten und unzureichenden Querneigungen.

wendigen Breite hergestellt. Die Bauarbeiten wurden unter Vollsperrung durchgeführt.

Der Baubeginn erfolgte am 08.09.2015. Zum Leidwesen der Straßenbauer waren aber vor bzw. im Zuge der eigentlichen Straßenbauarbeiten im Bereich der Kup-

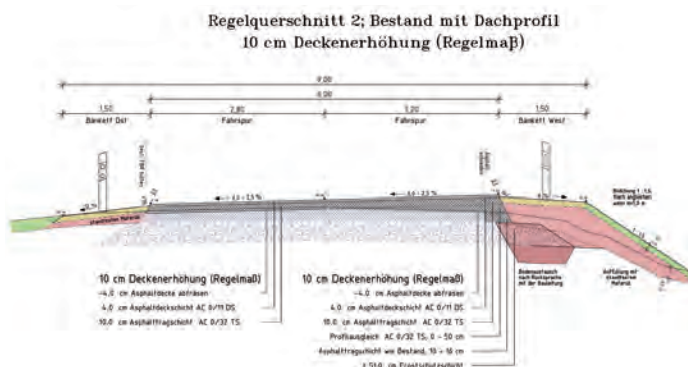


Die 2,1 km lange Strecke mit 6,00 m Breite wurde nach erfolgter Bestandsvermessung in Bezug auf die Gradienten und die Querneigungen optimiert. Es wurden die Kuppen- und Wannenausrundungen überprüft und - soweit im Rahmen einer Erhaltungsmaßnahme möglich - verbessert, sowie insbesondere die Querneigungen den geltenden Richtlinien angepasst.

penabsenkungen umfangreiche Umverlegungen und Tieferlegungen von Wasser-, Gas und Telekom-Leitungen erforderlich.

An drei Stellen mit insgesamt ca. 400 m Länge wurden vorhandene Kuppen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse abgesenkt und in diesen Bereichen ein regelkonformer Straßenaufbau hergestellt. Außerdem wurden auch die Entwässerungseinrichtungen im Rahmen der Möglichkeiten verbessert und die Bankette in der not-

Die bauausführende Firma Grossmann aus Rosenheim hat die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt und so konnte am Donnerstag, den 26.11.2015 die Strecke in Anwesenheit des Landtagsabgeordneten, Herrn MdL Klaus Stöttner, des Bürgermeisters von Vogtareuth, Herrn Leitmannstetter, dem Leiter des Staatl. Bauamtes Rosenheim Herrn BD Rehm, dem Abteilungsleiter Herrn Geitz, sowie Vertretern von Bau-firma und Ingenieurbüro für den Verkehr freigegeben werden. ■



BSM

PLANUNGS GMBH

Dreifaltigkeitsplatz 1a • D-80331 München
Telefon 0 89 95 44 13 16 • Fax 0 89 95 44 13 46
Mail info@bsm-planung.de

BSM

INGENIEURBÜRO

Robert-Bosch-Straße 82 • D-83374 Traunwalchen
Telefon 0 86 69 35 70 89-0 • Fax 0 86 69 35 70 89-50
Mail info@bsm-planung.de

BSM

MANAGEMENT

Raiffeisenstraße 15 • D-83374 Traunwalchen
Telefon 0 86 69 35 70 89-0 • Fax 0 86 69 35 70 89-50
Mail info@bsm-management.de